

16/21 – Finaler Maßnahmensteckbrief:

Grüne Ruhe-Inseln an dicht bebauten Stellen schaffen und erhalten

Dimension: Flächennutzung

Potenzialfeld: Schaffung von Kompensationsflächen, wenn Versiegelung nicht vermieden werden kann

Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für die Umsetzung:

- Identifikation von kleineren Flächen/Teilflächen (versiegelte Flächen) im öffentlichen Raum (auch durch Aufruf für Vorschläge aus der Bürgerschaft)
- Lärmschutz/Sichtschutz durch Begrünung
- Schaffung von neuen Ruheinseln an Orten mit wenig Vegetation (z.B. Fußgängerzone, Parklätze)
- Einbeziehung von Gastronomie, sowie Einzelhandels- und Gewerbeimmobilien
- Anreizschaffung und Verpflichtungen für private Grundstückseigentümer:innen
- Patenschaften für Bürger:innen zur Errichtung und Pflege (z.B. in Kombination mit Urban Farming -> siehe Naturschutz)
- Pflanz- und Pflege-Partnerschaft mit lokalen Bildungseinrichtungen (z.B. in Kombination mit Wald- und Wiesen-Pflegeprojekten -> Naturschutz)
- Innerhalb der Gestaltungsrichtlinie (Auflagen erfüllen)

Zusätzliche Informationen:

Was ist eine „grüne Ruheinsel“?

- Ruhe-Inseln stellen eine bestimmte Ausprägung von Klanglandschaften dar. Sie sind ein Zufluchtsort vor dem hektischen und lärmigen Alltag und daher von Bedeutung bei der Planung von Siedlungsräumen. Ruhe-Inseln im urbanen Raum sollen im Öffentlichen Raum einen Ort für Ruhe und Entspannung bieten. „Grün“ bezeichnet die Bepflanzung, die auf Grund Ihrer Beschaffenheit zur der Lärmreduktion und Ruheschaffung und damit zum Wohlbefinden beiträgt.

Akteure, die eingebunden werden müssen:

- Stadtplanung
- Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft
- Eigentümer:innen
- Bauherr:innen
- Investor:innen
- Bürger:innen
- Pat:innen (Vorteile benennen), Ehrenamtskarte

Für welche Zielgruppen ist diese Maßnahme & welche Bedürfnisse haben sie?

- Besucher:innen: Grüne Rückzugsorte, verbessertes Mikroklima & Luftqualität, kühlerer und beschatteter Ort bei Hitze
- Gesamte Stadtgesellschaft: Grüne Rückzugsorte, verbessertes Mikroklima & Luftqualität, Reduktion der territorialen Treibhausgasbilanz und Erhöhung der CO₂-Speicherkapazität im Stadtgebiet, Erhalt und Förderung der Biodiversität

Woran merke ich, dass die Maßnahme erfolgreich ist?

- Anzahl der grünen Ruheinseln im Stadtgebiet steigt
- Temperatur- und Lautstärkemessungen
- Zufriedenheitsbefragung

Projektpat:innen

- Lokale Wirtschaft
- Bürger:innen
- Lokale Vereine & Verbände
- Bildungseinrichtungen